

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

VORLAGE
16/4424

Alle Abg

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/12500

Einzelplan 07 - **Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS)**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 07 gemäß § 54 Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

Hauptberichterstatter
Berichterstatter

Abg. Martin Sebastian Abel
Abg. Stefan Zimkeit
Abg. Robert Stein
Abg. Dirk Wedel
Abg. Olaf Wegner

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
CDU
FDP
PIRATEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 07 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 07 am 28. September 2016

1. Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Martin Sebastian Abel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dirk Wedel MdL	FDP
LMR'in Dagmar Friedrich	MFKJKS
RD Ulrich Krieger	MFKJKS
RR Wolfgang Gottschlich	MFKJKS
RR Bernhard Grotke	MFKJKS
RR Rainer Wolf	MFKJKS
AR Daniel Jäger	MFKJKS
RA Torsten Groß	MFKJKS
MR Dr. Peter Frömgen	FM
StAfr Anna Maria Heggemann	FM
Melanie Rauh	wissenschaftliche Referentin SPD
Sebastian Kunst	wissenschaftliche Referent CDU
Lukas J. Krakow	wissenschaftlicher Referent FDP
Judith Drögeler	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Zur Vorbereitung auf das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 07 - MFKJKS - lag neben dem Entwurf des Einzelplans 07 vor:

Vorlage 16/4231 - Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplans 07 für das Haushaltsjahr 2017

Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 28. September 2016 den Einzelplan 07 mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und des Finanzministeriums. Ergänzende Detailantworten sind in diesem Ergebnisvermerk eingearbeitet.

3. Im Einzelnen

Kapitel 07 010 - Ministerium

./.

Kapitel 07 020 - Allgemeine Bewilligungen

./.

Kapitel 07 025 - EU-Strukturfonds/Kofinanzierung

./.

Kapitel 07 030 - Familiendienste und Familienhilfen

./.

Kapitel 07 040 - Kinder- und Jugendhilfe

Titel 633 17 Zuschüsse für Mietzahlungen, eingruppige Einrichtungen und Waldkindergärten nach § 21 Abs. 8 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz)

Der Berichterstatter der FDP-Fraktion bittet um eine nähere Aufschlüsselung des Titels – wie viele Fälle der Kalkulation zugrunde liegen und die Auswirkungen auf den Gesamttitel.

Nach den Anmeldungen der Jugendämter zum 15.03.2016 werden für das Kindergartenjahr 2016/2017 im einzelnen folgende Landesmittel benötigt:

Zuschuss für eingruppige Einrichtungen	3.205.532 EUR
Zuschuss für Waldkindergärten	739.237 EUR
Zuschuss für Mieten	52.928.372 EUR

Da entsprechende Daten für die Zeit von August bis Dezember 2017 erst nach Antragstellung für das Kindergartenjahr 2017/2018 am 15.03.2017 vorliegen werden, wird der Mittelbedarf unter Berücksichtigung der Entwicklungen in den Vorjahren fortgeschrieben.

Danach ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 folgende Verteilung der Landesmittel:

Zuschuss für eingruppige Einrichtungen	3.284.376 EUR
Zuschuss für Waldkindergärten	757.419 EUR
Zuschuss für Mieten	54.230.205 EUR

Titel 633 59 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Sprachförderung

Der Berichterstatter der FDP-Fraktion spricht die Verlagerung der Mittel für die Sprachförderung nach Auslaufen der Förderung nach Delfin4 an und bittet um nähere Informationen (welcher Titel?) zur Finanzierung der Sprachförderung.

Die Vertreterin des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport erläutert, dass die Förderung nach Delphin 4 ausgelaufen sei und der Titel zur haushaltstechnischen Abwicklung vorgehalten wird. Die Mittel der Sprachförderung werden nun unter der Haushaltsstelle Kapitel 07 040 Titel 633 15 veranschlagt.

**TG 69 Kostenerstattung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge bei
Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89d SGB VII**

Der Berichterstatter der FDP-Fraktion fragt, von wie vielen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen die Landesregierung ausgeht und bittet um Aufschlüsselung, wie viele der Mittel für Fälle von 2017 und wie viele der Mittel für Altfälle aus 2016 vorgesehen werden.

Der Haushaltsbedarf basiert auch auf einer Kalkulation von rd. 26.000 kassenwirksamen Fällen in 2017. Daneben bildet der Haushaltsansatz auch die Abrechnung der Leistungen ab, die aus 2016 nachwirken.

Die Verteilung des Gesamtansatzes von rd. 520 Mio € für die Kostenerstattung nach § 89d SGB VII nach dem Zeitpunkt der Einreichung der Rechnungen ist wie folgt veranschlagt:

rd. 200 Mio. € für Kosten, für die in 2017 Rechnungen eingereicht werden.

rd. 320 Mio.€ für Kosten, für die bereits in 2016 (in Einzelfällen auch früher) Rechnungen eingereicht wurden.

Dazu wird ergänzend auf die Vorlage 16/4356 hingewiesen.

Kapitel 07 050 - Kulturförderung

./.

Kapitel 07 060 - Sportförderung

./.

Kapitel 07 070 - Landeszentrale für politische Bildung

./.

Kapitel 07 100 - Landesarchiv, Archivwesen

./.

**Kapitel 07 900 - Versorgung der Beamtinnen und Beamten des Landes, der früheren
Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren
Hinterbliebene**

./.

Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen

./.

Beilage 2 - Landessportplan

./.

Beilage 3 - Kinder- und Jugendförderplan

./.